



Presseinformation

Neue Hoffnung für Bluthochdruck-Patienten:

Erste Patientin in Deutschland mit neuer Ultraschall-Therapie behandelt

Berlin, 15. April 2015

Im Rahmen der WAVE IV Studie wurde gestern die erste Patientin in Deutschland mit einer völlig neuartigen Ultraschall-Therapie gegen Bluthochdruck behandelt. Im Universitätsklinikum Erlangen startete damit für Deutschland diese große schein kontrollierte klinische Studie. Studienleiter Prof. Dr. Roland Schmieder zeigt sich zuversichtlich: "Die Studie mit dieser nicht-invasiven Methode könnte eine neue Ära in der Blutdruckbehandlung eröffnen."

Ohne Operation und nur durch die gezielte äußerliche Abgabe von Ultraschallenergie an die Nierenerven soll die Hormonproduktion in den Nieren gedrosselt werden. Das bewirkt ein Absinken des Blutdrucks. Denn wenn die Nervenbahnen zwischen Niere und Gehirn überaktiv sind, kann dies zur Blutdruckerhöhung beitragen. Bisher war das „Abschalten“ der Nierenerven (renale Denervierung) nur durch einen chirurgischen Eingriff mit Kathetern möglich.

Die Studie untersucht in mehreren Ländern weltweit die Wirksamkeit und Sicherheit des Surround Sound® Therapiesystems*, das vom amerikanischen Hersteller Kona Medical entwickelt wurde. Am 16. April folgt die erste Patientin im Clemenshospital in Münster, am 20. April geht es dann weiter im Universitätsklinikum Bonn.

In drei vorhergehenden Studien waren die Ergebnisse vielversprechend: 75% der Patienten zeigten nach sechs Monaten ein deutliches Absinken des Blutdrucks. Fünf deutsche Kliniken starten mit der Erprobung der Methode: das Universitätsklinikum **Erlangen**, das Universitätsklinikum **Hamburg-Eppendorf**, das Clemenshospital in **Münster**, das Universitätsklinikum **Bonn** und das CardioVasculäre Centrum CVC am Sankt Katharinen Hospital in **Frankfurt/Main**. Eine Ausweitung auf **Köln**, **Leipzig**, **Lübeck** und **München** ist in Vorbereitung.

Im Rahmen der Studie wird eine Patientengruppe mit der neuen Therapie behandelt, eine Vergleichsgruppe bekommt eine Scheinbehandlung. Dadurch kann die Wirksamkeit sicher nachgewiesen werden. Natürlich bekommen die Patienten, die schein behandelt wurden, nach Ende der Studie die richtige Therapie umsonst angeboten.

Voraussetzung zur Teilnahme an der Studie ist eine Vorbehandlung mit drei Bluthochdruck-Medikamenten und ein systolischer Blutdruck von mindestens 160 mmHg – das ist der höhere Blutdruckwert.

Patienten, die sich für diese innovative und rein äußerliche Behandlung im Rahmen der WAVE IV Studie interessieren, erhalten weitergehende Informationen von Kona Medical per Email an clinicalstudies@konamedical.com oder montags bis freitags von 15 bis 17 Uhr unter 0151 / 25 76 84 53.

* Surround Sound® befindet sich zur Zeit in der Vorbereitung zur klinischen Prüfung zur Marktzulassung und ist noch nicht zum Verkauf zugelassen.

Verantwortlich: John Bowers, Chief Operating Officer,
Kona Medical, Inc., 2495 140th Avenue N.E., Building D100, Bellevue, Washington 98005, USA

Unterstützt durch: Kalms & Partner Consulting, Rheinstr. 45-46, 12161 Berlin

Pressekontakt: Ellen Holtmann, Tel. 030 – 40 50 45 320